

	<p>Objekt: Sogdien: Nachahmung</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18251183</p>
--	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## Beschreibung

Im r. F. gelocht.

Vorderseite: Drapierte Büste (nach Vorbild des Hyrkodes) mit Diadem nach l.

Rückseite: Gottheit (?) mit Lanze in der r. Hand in der Vorderansicht.

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.10 g; Durchmesser: 16 mm;

Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

Hergestellt wann 1-200 n. Chr.

wer

wo Sogdien

Verkauft wann

wer

Adolph Weyl (1842-1901)

wo

Wurde wann

abgebildet  
(Akteur)

wer

Hyrkodes

wo

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo Asien

## Schlagworte

- Antike
- Drachme
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber

## Literatur

- A. von Sallet, Silbermünze des baktrischen Königs Antiochus, ZfN 20, 1897, 219-221 mit Zeichnung (dieses Stück)..